

# Squasher mit Siegchance

Zweitligist tritt am Wochenende in Karlsruhe und gegen Stuttgart an

**KASSEL.** Die Spieler des Town Squash Clubs starten in ihr letztes Saisonwochenende. Ob es das vorerst letzte in der 2. Bundesliga wird, können sie selbst nur noch minimal mitentscheiden, denn der sportliche Abstieg ist nicht mehr zu vermeiden. Am 15. März ist Meldeschluss für alle Squash-Bundesligen, und erst dann steht fest, ob es für das Kasseler Team wieder einen Startplatz geben wird.

Die Mannen um Kapitän Andreas Hitsch wollen nun zumindest noch Platz neun erreichen und am letzten Wochenende die „Rote Laterne“ noch abgeben. Möglichkeiten dazu wird es geben, denn heute muss die Mannschaft in

Karlsruhe gegen den aktuellen Tabellenneunten antreten, den die Kasseler im Hinspiel auf eigenen Plätzen 4:0 besiegten.

Für dieses Ziel und für die treuen Zuschauer wird auch noch einmal Lewis Walters nach Nordhessen reisen. In der Besetzung Walters, Annandale, Beer und Hitsch sollen die Badener auf deren eigener Anlage in die Knie gezwungen werden.

Einen Tag später kommt es dann zum letzten Heimspiel der Saison gegen den Mitaufsteiger Squash Insel Stuttgart 2. Das Hinspiel gewannen die Kasseler mit 3:1, dennoch lässt sich nicht sagen, wie sich die Chancen in dem Spiel ver-

teilen. Die Schwaben haben durch den breiten Kader und ihre ersten Mannschaft in der Bundesliga viele hochklassige Spieler, die zum Einsatz kommen könnten. Deshalb werden die Kasseler auch voraussichtlich in der Besetzung Walters, Annandale, Hitsch und Dippel auflaufen.

„Die Jungs wollen die unglückliche Saison erhobenen Hauptes abschließen und dazu sollte ein Sieg und ein Unentschieden reichen“, hofft TSC-Präsident Frank Fett. „Damit könnte die Mannschaft auch den letzten Platz noch verlassen und so ihre letzte kleine Chance wahren, noch irgendwie die Klasse zu halten.“ (tb)

## TSC-Reserve spielt um die Meisterschaft

**KASSEL.** Das letzte Heimspiel dieser Saison wird für die zweite Mannschaft des TSC Kassel das Topspiel in der Squash-Landesliga Nord. Am Sonntag (15 Uhr) werden die ungeschlagenen Skwosch Frösche 2 aus Marburg am Königstor erwartet. Der Sieger dieser Partie wird mit hoher Wahrscheinlichkeit Meister.

Der größere Druck liegt auf Kasseler Seite, Marburg reicht für die Übernahme der Tabellenspitze ein Unentschieden. Sollte es nicht reichen, kann zumindest der Vizetitel gefeiert werden, da dieser den Kasseler nicht zu nehmen ist. Damit ist auch die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga bereits sicher. (tb)